

CDU Ammerland

Die Mitgliederzeitung



Konferenz der Vorstände und Fraktionen zum Thema „Kampagnenmanagement“ mit dem niedersächsischen Generalsekretär Ulf Thiele

mehr auf Seite 2



„Können wir uns Gesundheit auch in Zukunft leisten?“ Forum mit dem Gesundheitsexperten Jens Spahn

mehr auf Seite 3



Kreisparteitag diskutiert über Flüchtlingsstrom

mehr auf Seite 4



v.l. Dr. Peter Tauber, MdB, Jens Nacke, MdL

Zum Klönssnack mit dem Generalsekretär Dr. Peter Tauber lud der Kreisverband Ammerland an einem Samstag Abend im April in die „Krömerei“ in Westerstede ein. Der Lokalmatador, Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Jens Nacke, traf in der Premiere der neuen Veranstaltungsserie „Klönssnack im Ammerland“ auf den Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Peter Tauber.

Gemütlich auf Barhockern an einem kleinen Stehtisch plauderten die beiden miteinander über Politik, Sport und Privates. Die Zuschauer sollten aktiv mit eingebunden werden und so wurden zu Anfang Bierdeckelchen für Fragen verteilt, wie man die Methode auch aus der Fernsehshow „Inas Nacht“ kennt. Sowohl ernsthafte Themen wie „Zuwanderung und wie gehen andere Länder, z.B. Kanada, damit um?“,

Döntjes und Politisches vom Generalsekretär!

als auch kleine Anekdoten wie „Der verpasste Anruf von der Bundeskanzlerin“ wurden ausgetauscht. Man unterhielt sich angeregt über die Bundesliga oder in welcher Liga spielt eigentlich der Lieblings-Fußballverein des Generalsekretärs, Kickers Offenbach? Peter Tauber berichtete außerdem von seinen Erfahrungen in der Social Media Welt (Facebook, Instagram, Twitter). Die Zuschauer erlebten einen großartigen Dr. Peter Tauber mal von einer sehr persönlichen Seite. Als Höhepunkt des Abends wurden dann die Bierdeckelfragen aus dem Publikum von Jens Nacke an Peter Tauber gestellt, der diese spontan und souverän beantworten konnte. Der „Klönssnack“ soll eine jährlich feste Veranstaltungsform im CDU Kreisverband Ammerland werden. Wer Vorschläge hat, mit wem der nächste Klönssnack stattfinden könnte, wendet sich bitte an die Kreisgeschäftsstelle (info@cdu-ammerland.de).

Stephan Albani berichtet aus Berlin

Erde aus dem Ammerland nun auch im Deutschen Bundestag

Mitte März bekam ich in Berlin Besuch aus der Heimat. Die Besuchergruppe hatte nicht nur das für einen Kurztrip übliche Gepäck mitgenommen, sondern auch 2 Säcke mit Erde aus dem Wahlkreis. Eingesammelt wurde sie vor der Fahrt im Garten von Dieter Helms in Aschhauserfeld aus einem Beet, in dem u. a. Fuchsschwanz und Kürbisse gewachsen sind und im Blumenbeet am Flöten- teich in Oldenburg. Hier wurde im Jahr 2009 die „Rose von Oldenburg“ von Thomas Kos- sendey gepflanzt. Kinder der Integrierten Gesamtschule Flöten- teich, die an einer Kunst-AG teilnehmen und zufällig vor Ort waren, haben tatkräftig mitgeholfen die Erde einzupacken.

In Berlin wurden die schweren Erdsäcke mit vereinten Kräften durch die Sicherheitskon- trolle zum Innenhof des Reichstages getragen. Gemeinsam wurde dann die Erde im Kunstpro- jekt „Der Bevölkerung“ verteilt. Hierbei han- delt es sich um eine 21 x 7 Meter große Holzeinfassung mit der Inschrift "Der Bevölke- rung" in weißen Leuchtbuchstaben. Die Bun- destagsabgeordneten sind eingeladen, Erde



aus ihren Wahlkreisen um die Buchstaben zu streuen. Spontaner Pflanzenwuchs in diesem Kunstprojekt bleibt sich selbst überlassen. Das haben dann auch meine Gäste aus dem Am- merland sofort kritisch bemerkt. Die vielen Schaugärten im Landkreis Ammerland bieten natürlich einen anderen Anblick. Ich bin mir si- cher, dass der fruchtbare Torfboden den Pflan- zen gut tun wird und freue mich, dass nun auch Ammerland und Oldenburg zu diesem gesamt-

deutschen Mischboden gehören! So wächst Erdbrocken für Erdbrocken zusammen, was zu- sammen gehört. Übrigens: in einer Ecke des Innenhofes ist eine Web-Kamera installiert, die täglich um 14:00 Uhr und um 20:00 Uhr eine Aufnahme macht.

Unter www.derbevoelkerung.de können wir also genau beobachten, wie sich der „Ammer- länder-Oldenburg-Außenbezirk“ in Berlin

Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Ulf Thiele, MdL

Generalsekretär stimmt schwungvoll auf Kommunalwahl 2016 ein



Ulf Thiele

Zu einer Funktionsträgerkonferenz trafen sich im Februar Mitglieder von Vorständen, Fraktionen und solche, die zukünftig mitarbeiten möchten.

Der Generalsekretär der CDU in Niedersachsen, Ulf Thiele, sprach mit den Gästen über Wahl-

kampf-Taktik, technische Unterstützung von Kampagnen, Kandidatengewinnung und strategisches Vorgehen. Wer Interesse hat, kann sich die Informationen dieses Abends in der Kreisgeschäftsstelle per Email (info@cdu-ammerland.de) anfordern.



v.l. Dierk von Essen, Jochen Diers, Christoph Dörr

Hilfen für Kommunen bei der Flüchtlingsaufnahme durch den Bund



Barbara Woltmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Jeder, der Krieg, Verfolgung und Vertreibung in seiner Heimat entkommen ist und in Deutschland nach Schutz sucht, soll und muss ihn bekommen. Weltweit sind momentan rund 50 Millionen Menschen auf der Flucht. Viele machen sich auf den Weg nach Europa, vor allem auch nach Deutschland.

Auf europäischer und nationaler Ebene müssen Lösungen gefunden werden, wie der starke

Zustrom von Flüchtlingen angemessen bewältigt werden kann. In der Bundesrepublik Deutschland haben im vergangenen Jahr rund 200.000 Menschen einen Asylantrag gestellt. Deutschland nahm zusammen mit vier weiteren EU-Staaten über 75% der Flüchtlinge in der Europäischen Union auf. Für das Jahr 2015 rechnet die Bundesregierung mit über 400.000 Asylbewerbern. Dies belastet unsere Kommunen in zunehmenden Maß.

Ein großes Problem für die Kommunen besteht darin, dass die Länder ihrer Pflicht nach der Bereitstellung von ausreichend Plätzen in Erstaufnahmeeinrichtungen nur schleppend nachkommen. So werden auch in Niedersachsen Asylbewerber aus dem Balkan, deren Anerkennungsquote bei unter 0,1% liegt, zu schnell auf die Kommunen verteilt. Die Anträge werden zurzeit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Niedersachsen prioritär innerhalb von rund zwei Wochen bearbeitet. Eine Verteilung dieser Menschen auf die Kommunen muss unterbleiben. Sie sind vielmehr nach

Ablehnung ihrer Anträge sofort in ihre Heimat zurückzuführen. Den Flüchtlingen, die voraussichtlich bleiben, werden noch in diesem Jahr mehr Integrationskurse angeboten.

Der Bund wird den Kommunen finanziell beistehen und ihnen insgesamt 15 Mrd. Euro für Investitionen in die Infrastruktur, sowie die Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen bis 2018 bereitstellen. Im Nachtragshaushalt für 2015 wird der Bundestag ein Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ in Höhe von 3,5 Milliarden Euro beschließen, mit dem finanzschwache Kommunen in den kommenden Jahren in die Lage versetzt werden sollen, in die Bereiche Infrastruktur und Bildung zu investieren. Der Bund wird sich zudem im Jahr 2017 mit zusätzlich 500 Mio. Euro an den Kosten der Unterkunft und Heizung beteiligen und durch einen um 1 Mrd. Euro höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zulasten des Bundes, die über eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes geregelt wird, die Kommunen weiter entlasten.

Jens Spahn diskutiert mit Mitgliedern und Gästen über die Zukunft der Gesundheitspolitik

Zu einem „Zukunftsforum Gesundheit“ hatte der CDU Kreisverband Ammerland ins „Reha-Zentrum am Meer“ in Bad Zwischenahn eingeladen. Der gesundheitspolitische Sprecher der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion, Jens Spahn, stellte kurz seine Visionen und Anregungen vor, bevor die Gäste, die sich aus Mitgliedern und Vertretern von Sportverbänden, Selbsthilfegruppen, Pflegeeinrichtungen und den verschiedenen medizinischen Sparten zusammensetzten, sich mit Fragekärtchen an der Diskussion beteiligen konnten.

Die Herausforderungen durch die verlängerte Lebensdauer, die zunehmende Digitalisierung und den wissenschaftlichen Fortschritt wurden intensiv besprochen. Veränderungen in den Strukturen und Erwartungen wurden als Lösungsvorschläge genannt. Zum Ende des Abends wurden alle Fragekarten gesammelt und Jens Spahn mitgegeben, der die Beantwor-

tung einige Zeit später an den Kreisverband sandte. Diese Ergebnisse wurden der CDU in Niedersachsen für ihren Grundsatzprogrammprozess weitergeleitet und nun dort in die Entwicklung aufgenommen.



v.l. Stephan Albani, MdB, Ilka Studnik, Jens Spahn, MdB, Barbara Woltmann, MdB, Jens Nacke, MdL, Dr. Ulf Burmeister



„Wolf“ der Renner des Jahres

Zwei Infoabende waren nötig, um alle Anmeldungen berücksichtigen zu können.

In Gristede (130 Gäste) und Helle (230 Gäste) füllte die Frage: „Was tun, wenn der Wolf ins Ammerland kommt?“ die Säle.

Eine illustre Expertenrunde diskutierte nach einem sehr sachlichen und differenzierten Einstiegsvortrag von Frank Faß, Inhaber des Wolfcenter Dörverden, über den Umgang mit der steigenden Wolfpopulation in ... usw.

Termine...

27.06.2015

Radtour für Outdoorfreunde

Von Bad Zwischenahn nach Wiefelstede, Treffen 15:00 Uhr, Ende gegen 20:00 Uhr, Parkplatz Park der Gärten. Shuttle-Möglichkeit inkl. Rad besteht. Anmeldungen bitte in der Kreisgeschäftsstelle.

19.09.2015

„Promi-Besuch“ im Alten Land

Tagesausflug in den Heimat-Wahlkreis von Helmut Dammann-Tamke, MdL. Mit Besuch des Abfahrt 09:00 Uhr ZOB Bad Zwischenahn, Kosten pro Person XY €, Anmeldungen in der Kreisgeschäftsstelle

04.12.2015

„Tag des Ehrenamtes“

Ort: Apen/ Augustfehn Alle Mitglieder der Ammerländer CDU sind eingeladen, an der großen Ehrenveranstaltung für engagierte Ammerländer/innen teilzunehmen. In adventlicher Atmosphäre lassen wir hier gemeinsam das Jahr ausklingen.

Anmeldungen: Kreisgeschäftsstelle

Tel. 04403 93750

Fax: 04403 937531

Email: info@cdu-ammerland.de

Neuer Kreisvorstand:

Vorsitzender Jens Nacke, Stellvertreter Stephan Albani, Lars Schmidt-Berg, Frauke Tammen, Schatzmeisterin Susanne Lamers, Beisitzer Tim Kammer, Albrecht-Erich Krause, Tanja Pohl, Peter Röben, Heinz Steguweit,



v.l. Jörg Bensberg,
Amira Racho,
Anja Kleinschmidt,
Barbara Woltmann, MdB,
Ulrich Schwalfenberg

Kreisparteitag mit Vorstandswahlen, Ehrungen und Flüchtlingsdiskussion

Ein vielfältiges Programm bot der diesjährige Kreisparteitag seinen knapp 100 Besuchern in der Querensteder Mühle. Nachdem Jens Nacke in seinem Bericht die vergangenen zwölf Monate mit Bildern der jeweiligen Höhepunkte Revue passieren lassen hatte, wurde der Vorstand größtenteils für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt (Wechsel bei den Beisitzern: Peter Röben löst Frank-Hinrich Plate ab, der berufsbedingt ausscheidet).

Die zahlreichen Jubilare für 30-, 40-, und 50-jährige Mitgliedschaft ehrte Jens Nacke. Anschließend lud der Kreisverband unter Moderation von Barbara Woltmann, MdB, die eingeladenen Gesprächspartner und

die Gäste zu einem Gedankenaustausch zum Thema „Flüchtlingsstrom nach Deutschland – was bedeutet das für das Ammerland?“ ein. Landrat Jörg Bensberg, die ehrenamtliche Migrationshelferin Amira Racho, Anja Kleinschmidt von der Koordinierungsstelle für Migration und Demografie beim Landkreis und Ulrich Schwalfenberg vom Diakonischen Werk beleuchteten viele Facetten: Willkommenskultur, Unterbringung, Sprachbarrieren und die finanzielle Ausstattung der Kommunen.

Als Chance und Gemeinschaftsaufgabe wurde die Zuwanderung von allen Diskussionspartnern gesehen und so war auch das Publikum mit den Referenten einer Meinung.



Jens Nacke mit Jubilaren

Impressum

Herausgeber:

CDU Kreisverband Ammerland, Langenhof 2, 26160 Bad Zwischenahn

Email: info@cdu-ammerland.de, Tel. 04403 93750

ViSdP: Kreisgeschäftsführerin Ilka Studnik